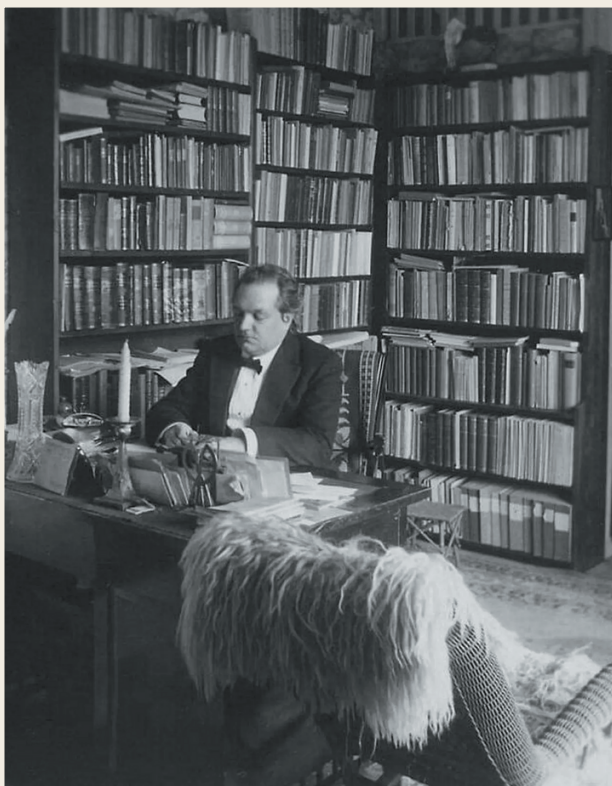


DAS LICHT VOM NORDEN -

Pekka Ervast Biographie



Erik Gullman

Das Licht vom Norden

Pekka Ervast Biografie

Erik Gullman - 2025

Übersetzung

Marja Haavisto

Das Licht vom Norden

Pekka Ervast Biografie

Erik Gullman 2022 - 2025

Übersetzung

Marja Haavisto

© 2025 Erik Gullman
Verlag: BoD · Books on Demand, Mannerheimintie 12 B,
00100 Helsinki, bod@bod.fi
Druck: Libri Plureos GmbH, Friedensallee 273,
22763 Hampuri, Saksa
ISBN: 978-952-80-1191-0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	13
Übersetzungen von Ervasts Büchern ins Deutsche und ins Englische.....	15
Familiäre Herkunft.....	19
Die Rückenverletzung.....	21
Begabtes Kind.....	22
Der Tod der Mutter.....	25
Das Leben geht weiter.....	27
Die Elementarschule.....	30
Die Finnische Schule.....	30
Sprachen als Hobby.....	32
Eine Seltsame Begegnung.....	33
Freuden und Sorgen des jungen Ervast.....	34
Der Schriftsteller erwacht.....	35
Befreiung aus dem Zorn.....	36
Die Jugend.....	39
Elias und Andreas.....	39
Rebellischer Schüler.....	40
Das Abitur.....	42
Die Universität.....	43
Die Konfirmation.....	47
Theosophie.....	49
Die Zeit der theosophischen Träumerei.....	51
Ein Seltsames Ereignis auf der Straße in Helsinki.....	54
Liebe und Lapplandreise.....	55
Feuer der Liebe.....	56

Ervast als Theosoph.....	58
Die Lehre Jesu und Tolstoi.....	63
Heiratspläne.....	65
Die Auflösung der Skandinavischen Theosophischen Gesellschaft.....	69
Die Krise vor der Wiedergeburt.....	71
Die Wiedergeburt.....	72
Knecht werden?.....	78
Beginn der theosophischen Arbeit.....	79
In der Schreinerschule und „Die Geheimlehre“.....	79
An die Arbeit für die Theosophie.....	81
Die Trennung von Maiju.....	85
Mitglied der Esoterischen Schule.....	87
Beginn der öffentlichen Arbeit.....	88
Als Linguist von Albertus.....	91
Ervast und die Judgesche Gesellschaft.....	94
Der Gesellschaftswechsel.....	94
Der weiße Tempel.....	95
Die Finnische Theosophische Gesellschaft.....	96
Eine höhere Lebensaufgabe.....	98
Die universale Bruderschaft von Katherine Tingley.....	102
Zurück zur ursprünglichen Gesellschaft.....	104
Die Gesellschaft in Bewegung.....	106
Antrag auf ein Stipendium.....	107
Das Februarmanifest.....	113
Das Buch „Valoa kohti“.....	114
Die Reise nach Indien.....	115
Der Tod des Vaters.....	118

Schweden oder Finnland?.....	119
In Schweden.....	119
Ervast und Olcott.....	120
In Schweden.....	122
Wochenzeitung „Uusi Aika“.....	123
Jahresversammlung der Skandinavischen Sektion der Theosophischen Gesellschaft.....	125
Begegnungen mit Medien.....	126
Nach Finnland.....	130
Selbstständiger Wissender.....	132
Mantrischer Klang der finnischen Sprache.....	133
Theosophie für das Volk.....	136
Wochenzeitung „Työmiehen Ilanvietto“.....	136
Der Sozialismus von Ervast.....	138
Das Komitee Valon Airut.....	140
Licht aus dem Norden.....	141
Druck aus Russland.....	145
Besant in Stockholm.....	146
Was ist der Tod?.....	148
Zeitschrift „Omatunto“.....	149
Der Londoner Kongress 1905.....	151
Leben und Tod.....	153
Der Generalstreik.....	155
Matti Kurikka.....	157
In welche Richtung?.....	159
Die Gründung der Finnischen Sektion.....	159
Die sozialistische Reformpartei.....	160
Olcotts Krankheit und Machtwechsel.....	161

Die Finnische Sektion.....	164
Zeitschrift „Tietäjä“.....	165
Der konkursreife Verlag.....	166
Die Lotusschule.....	167
Die neue Religion.....	168
Vorlesungen über große Religionen.....	172
Theosophisches Hauptquartier.....	174
Vorbereitung des Hauptquartiers.....	174
Leo Tolstoi und die Aufgabe Finnlands.....	176
Der Umzug.....	179
Spaltung der theosophischen Bewegung.....	183
Der Stern des Ostens.....	183
Stürmische Jahresversammlung.....	186
Gesellschaft in Verwirrung.....	187
Dr. Rudolf Steiner in Finnland.....	190
Steiner und die Finnische Theosophische Gesellschaft.....	194
Steiners öffentliche Vorträge.....	197
Steiner als Lehrer.....	203
Ervast und Steiner.....	206
Die Auflösung der Theosophischen Gesellschaft.....	208
Die Theosophische Sommerschule.....	210
Das Hauptquartier.....	213
Der Stockholmer Kongress.....	215
Der Nationalgeist Finnlands.....	217
Hosanna und der Stern des Ostens.....	218
In Sankt Petersburg.....	220
Der Weltkrieg.....	222

„Du sollst nicht töten!“	222
Die Geheimnisse des Sampo.....	225
Jahresversammlung 1915.....	226
Die Wochenschrift „Sunnuntai“	229
Die Spaltung.....	230
Der Schlüssel zur Kalevala.....	232
In welche Richtung?.....	235
Die Februarrevolution.....	237
Geist oder Gesellschaft?.....	239
Der Krieg naht.....	241
Der Aufstand.....	242
Das Programm der finnischen Deva.....	246
Kaarle Krohn und „Der Schlüssel zur Kalevala“	247
Heikki Peltola.....	249
Zwei Richtungen.....	251
Die Geteilte Gesellschaft.....	254
Die Trennung.....	257
Le Droit Humain – Die Gemeinsame Freimaurerei.....	262
Ruus-Risti – Das Rosenkreuz.....	264
Die Gründung der Rosenkreuz-Gesellschaft.....	264
Beginn der eigenen Tätigkeit.....	267
Die Aufgabe der Theosophischen Gesellschaft.....	270
Auf den Fußstapfen des Paulus.....	272
Die Meditationsgruppe.....	276
Die Eröffnung des Tempels.....	277
Kunstpalaſt Stenman.....	279
Neues Zuhause.....	280

Le Droit Humain – Gemeinsame Freimaurerei, Finnischer Gerichtsbezirk	281
Das verlorene Wort.....	283
Die heiligen Bücher der Welt.....	286
Eino Leino.....	287
Der finnische Mysterientempel.....	289
Die Tätigkeit stabilisiert sich.....	292
Rosenkreuz-Lotusschule und Sommerschule in Kanneljärvi.....	292
Die Rosenkreuz-Gemeinde.....	294
Der Tempel von Jyväskylä.....	295
Gösta Stenman.....	297
Jahresversammlung 1927 – im Zeichen des Tempels.....	298
Valentin Zeileis und das Wasserschloss Gallspach.....	301
Sommerschule in Terijoki.....	303
Krishnamurti der Weltlehrer.....	305
In Paris.....	306
Die Kulmakoulu-Schule.....	309
Neue Winde.....	311
Materie oder Geist?.....	312
Die Sommerschule in Jyväskylä.....	314
Materie im Dienst des Geistes.....	317
Tempel und Schule.....	317
Der neue Mensch, ein erweiterter Blick auf das Leben.....	320
„Mein Weg zur Quelle der Wahrheit“.....	323
Zukunftsaussichten Europas.....	325
Auferstehung des Einzelnen.....	328
Der Kampf um Finnland.....	329
Gesundheitspflege in Stockholm.....	331

Christus in uns.....	332
Das Jubiläumsjahr von H. P. B.....	333
Die Spezialstellung Jesu.....	338
Hetzjagd gegen Freimaurer und die Lösung des ökonomischen Problems	341
„The Theosophist of the North“.....	345
Nach Hause.....	347
Das 13. Jahr.....	349
Das Testament.....	352
Zukunftspläne und die Aufgabe.....	352
Reisevorbereitungen.....	357
Die letzten Vorlesungen.....	359
Amerika, das Wunderland.....	361
Über den Atlantik.....	361
Ojai.....	363
Das Buch „Suuri seikkailu“.....	367
Wieder zu Hause.....	368
Finnland, die schöne Heimat.....	370
Die Entscheidung.....	370
Der letzte Tag.....	374
Nach dem Tod.....	375
Quellenverzeichnis.....	378
Archivquellen.....	378
Internet.....	379
Ungedruckte theosophische Quellen.....	380
Briefe und Mitteilungen.....	380
PEKKA ERVAST.....	383
Vorträge von Pekka Ervast im Internet (pekka.ervast.net).....	383

Pekka Ervast – Werke.....	383
Pekka Ervast - Artikel, Beiträge, Reden.....	386
Theosophie.....	390
Zeitungen/Zeitschriften und Literatur.....	401
Literatur und Zeitungsartikel.....	401
Zeitungen/Zeitschriften.....	404

Vorwort

Pekka Ervast (1875–1934) war Schriftsteller, Übersetzer, Herausgeber, Vortragender, Journalist, Okkultist und Esoteriker.

Das Leben eines jeden Menschen ist der Weg von der Geburt bis zum Tod. Viele folgen vorausgewählten Wegen. So mancher baut seinen eigenen Weg nach einem zuvor gewählten Plan. Man kann dabei Führung von guten oder von bösen Geistern bekommen. Alles, was zählt, ist das Ergebnis. Entscheidend ist, was man wählt.

Pekka Ervast war ein Vorreiter. Als todernter Wahrheitssucher wählte er seinen eigenen Weg. Durch sein Vertrauen auf Gott und Seine Güte überwand er die schlimmsten Hindernisse des spirituellen Wachstums. Die Welt hinter den Toren des Lichts erwartet uns alle. Jemand kann sein ganzes Leben lang im Licht des ewigen Lebens leben. Jeder erlebt es zumindest in der ersten Liebe und im Augenblick des Todes.

Dieses Buch erzählt von dem Licht, in dem Pekka Ervast wanderte. Er wurde in Finnland geboren und vollbrachte dort sein Lebenswerk. Er wollte auch anderen zum gleichen spirituellen Bewusstsein verhelfen, in dem derjenige, der es erlebt, den Wert seiner Lehren versteht.

Ich wünsche allen meinen Mitwanderern eine glückliche Reise auf dem Weg des Lichts!

Ich danke Frau Marja Haavisto für den schwierigen Weg bei der Übersetzung meines Buches und für ihre Geduld bei den praktischen Problemen. Für die Prüfung der Übersetzung danke ich Frau Cordula Weiß. Ebenso vielen Dank an Redakteur Jouni Marjanen und Dr. Antti Savinainen für ihre Hilfe bei der redaktionellen Arbeit des Werkes, den Literaturverein Ruusu-Ristin Kirjallisuusseura ry und dessen Direktor Rauno Rinkinen sowie Jarmo Anttila, den Direktor des Rosenkreuzes, für ihre finanzielle und moralische Unterstützung. Mein Dank gebührt auch Phil. Lic. Väinö Åberg für seine vielseitige Hilfe sowie meiner Mutter Maire Gullman, die mich in jeder Hinsicht unterstützt hat. Ich möchte auch meinen vielen heimgegangenen Freunden danken, wie Professor Sven Krohn, Herrn Gerald Kaade, Esko Mustonen und Frau Martta

Horjander, der „Lehrerin meiner Jugend“.

Die Idee zu einer Biografie von Ervast in deutscher Sprache entstand während eines Gesprächs mit Jorma Monto im Sommer 2021.

Feuer und Flamme für die Arbeit kamen jedoch vom Bewusstsein, dass uns etwas fehlte. Ervast verdient seine Biografie. Er ist ein Weiser und Wegbereiter, vergleichbar mit H. P. Blavatsky und Rudolf Steiner.

Ich schrieb meinen ersten Artikel über Pekka Ervast im Jahr 1978 und begann 1986, Material für die Biografie von Ervast zu sammeln und zu schreiben. Die Arbeit dauert noch an. Bei dieser Arbeit habe ich mich nie allein gefühlt.

Siilinjärvi, den 1. Juli 2025

Erik Gullman

Übersetzungen von Ervasts Büchern ins Deutsche und ins Englische

Mein Weg zur Quelle der Wahrheit

Übersetzung: Marja Haavisto

Ihmisyiden Tunnustajat, Vilppula, 2000

<http://pekkaervasttheosophie.blogspot.com/>

Ruusu-Ristin syntysanat Suomesa, Kristosofinen Kirjallisuusseura ry, Helsinki 1987 (Ensimmäinen painos, Helsinki 1929)

Gott und das Glück

Übersetzung: Marja Haavisto

Ihmisyiden Tunnustajat, Vilppula, 2008

<http://pekkaervasttheosophie.blogspot.com/>

Jumala ja Onni, Kustannusosakeyhtiö Tietäjä, Viipuri 1923

Die Geheimschule Jesu

Übersetzung: Marja Haavisto

Ihmisyiden Tunnustajat, Vilppula, 2008

<http://pekkaervasttheosophie.blogspot.com/>

Jeesuksen salakoulu, II painos, Kustannusosakeyhtiö Tietäjä 1919

Die Botschaft der Theosophie für die heutige Zeit

Übersetzung: Marja Haavisto

Ihmisyiden Tunnustajat, Mänttä-Vilppula 2012

<http://pekkaervasttheosophie.blogspot.com/>

Teosofian sanoma nykyajalle, Kustannusosakeyhtiö Tietäjä, Tampere 1919

Der Schlüssel zur Kalevala

Übersetzung: Marja Haavisto

Ruusu-Ristin Kirjallisuusseura ry 2015

<https://kalevalaschluesel.blogspot.com/>

Kalevalan Avain, 6. painos, Kristosofinen Kirjallisuusseura ry, Tampere 2006

Kleiner Rosenkreuz-Katechismus

Übersetzung: Kaija Holstikko

Ihmisyiden Tunnustajat, Mänttä-Vilppula

Pieni Ruusu-Risti katekismus, Ruusu-Risti, Helsinki 1953.

Hans Hasler, Ervast, Pekka. ANTHROPOLOGIE im 20. Jahrhundert.
Biographien. Dokumentation.

Übersetzungen

Pekka Ervast: *From Death to Rebirth*

Compiled and edited by Jouni Marjanen, Antti Savinainen, and Jouko Sorvali

Literary Society of the Finnish Rosy Cross 2016

Pekka Ervast: *H.P.B." Four episodes from the life of The Sphinx of the XIXTH Century*, Theosophical Publishing House London, 2006

Pekka Ervast: *The Unseen Ecclesia*

Translation: Lauri Livistö and Ilkka Castren, Aatma 2021

Pekka Ervast: *Spiritual Knowledge*

Translation: Lauri Livistö and Ilkka Castren, Aatma 2018

Pekka Ervast: *The Key to the Kalevala*

Translation: Tapio Joensuu and John Major Jenkins

Literary Society of the Finnish Rosy Cross 2018

Pekka Ervast: *The Sermon on the Mount or the Key to Christianity*

Ruusu-Ristin kirjallisuuseura ry 1983

Pekka Ervast: *The Divine Seed, The Esoteric Teachings of Jesus*

Theosophical Publishing House 2010

Quest Books, Wheaton, Ill., 2010

Pekka Ervast: Astral Schools

Rosicrucian Literary Society of Finland, 1979

Abkürzungen

Pekka Ervast

EM - Eväitä matkalle. Tampere 1949.

Ihm.usk, Pekka Ervast, Ihmisyyden uskonto. Hämeenlinna 1982.

Das Licht des Nordens. Durch Pekka Ervast (1875-1934) ist H. P. Blavatskys Vorhersage erhalten geblieben, dass das Licht aus dem Norden, aus Finnland, kommen würde. Diese Vorhersage wurde ihm im Sommer 1903 im schwedischen Saltsjöbadet von H. P. B.s Kollegin und Schülerin Gräfin Constance Wachteister mitgeteilt.

Wir lassen die Vorhersagen bei ihrem Wert, doch Ervast's Leben (1875–1934) ist eine hervorragende Darstellung des Weges der spirituellen Erkenntnis und der Beziehung des Menschen zu seinem eigenen Ursprung als „Sohn Gottes“.

Ervast war ein Wahrheitssucher und Theosoph. Er entdeckte die Gebote der Bergpredigt, und seine todernte Suche nach der Wahrheit führte zu dem Wiedergeburtseignis am 13. Oktober 1896, das für ihn von Dauer war und sein theosophisches Werk ermöglichte.

Im Photo Pekka am seinen Schreibtisch 1925.

BoD



9

789528 011910